

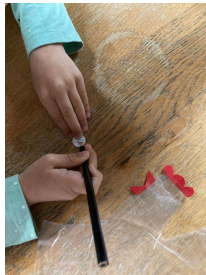
## Ein Huhn zum aufpusten - Osterlicher Pustespaß

Du benötigst:

- Plastikbecher
- Strohhalm
- Einmalhandschuhe
- Federn
- Tesafilm und Gummiring zum Befestigen
- Rotes und weißes Papier, Schere, schwarzen Stift

Und so funktioniert:

1. Für das Huhn auf jeden Finger – außer den Daumen- mit Hilfe des Tesafilms eine Feder kleben. Für das Gesicht einen Kamm als Haare und einen Schnabel auf das rote Papier, sowie einen Kreis für die Augen auf das weiße zeichnen und ausschneiden. Auge noch Aufmalen und ebenfalls auf das Handschuhhuhn kleben.



2. Nun wird das Huhn über den Becher gestülpt und mit dem Gummiband fixiert. Steche ein Loch für den Strohhalm unterhalb des Handschuhs und stecke diesen hindurch.



3. Nun kann der Pustespaß beginnen. Puste durch den Strohhalm in den Becher und das Huhn wird sich aufplustern 😊



Was passiert, wenn du nicht mehr pustest?

Was passiert, wenn du die Luft einsaugst?

Was passiert, wenn..... Hier kann man nun frei experimentieren und auch verschiedene Handschuarten ausprobieren

Ganz viel Spaß beim Nachmachen und frohe Ostern